



RATHAUS-NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN / BEILAGE DES NSG.-WIEN

Herausgegeben vom Gaupresseamt in Verbindung mit dem Hauptverwaltungs- u. Organisationsamt der Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Gauamtsleiter Helmuth Petersen.

Verantwortlicher Schriftleiter: Hans Mücke i. W. / Wien, I., Rathaus / Fernruf A 28-500, Klappen 002, 263, 069

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 31

Wien, 27. Februar 1943.

Geburtstags-Festkonzert zu Ehren Heinrich Streckers.

Zu Gunsten des Kriegswinterhilfswerks findet Samstag, den 6. März um 19 Uhr 30 im Großen Konzerthausaal anlässlich des 50. Geburtstages Heinrich Streckers unter dem Ehrenschatz des Kulturamts der Stadt Wien ein Festkonzert statt, bei dem Hannerl Elsner, Julia Drapal und Karl Raimund mit ihrem Ballett (Staatsoper), Toni Gerhold, Gina Klitsch (Raimundtheater), Willy Franter (Staatsoper), Hermann Dyk (Raimundtheater), Toni Niessner (Raimundtheater), Konzertmeister Willy Uhlenhut, das große Orchester und der große Chor des Reichssenders Wien unter persönlicher Leitung Professors Karl Eisele mitwirken.

Marktbericht des Marktamtes der Stadt Wien für die Woche vom 22. Februar bis 27. Februar 1943.

Die Gemüseversorgung war in der Berichtswoche durchaus ausreichend und wies sogar eine geringe Steigerung gegenüber der Vorwoche auf. Die gauländischen Zufuhren zeigten ein leichtes Ansteigen an Wurzelgemüse und an wenn auch markttechnisch nicht nennenswerten Mengen Kohlgemüse. Erfreulicherweise gelangten auch größere Anlieferungen an Zwiebeln aus Wien und Niederdonau ein. Auch die Zufuhren aus dem Altreich an Weiss- und Rotkraut sowie an Karotten und Möhren lagen wesentlich höher als in der Vorwoche. Im übrigen wurden in erster Linie Karfiol und Spinat, in zweiter Linie Fenchel, Endiviensalat und Zwiebel auf den Markt gebracht.

Auf den Bezirksmärkten gab es vielfach in zufriedenstellenden Mengen Karotten, die allerdings unverständlicherweise wenig gefragt waren, Möhren, rote Rüben, Petersilie, Kohlrabi und holländische Rüben. Auch das Karfiolangebot war verhältnismäßig gut.

Die Gemüseversorgung wird voraussichtlich auch in der kommenden Woche befriedigen können, da größere Anlieferungen erwartet werden. Außerdem befinden sich größere Restbestände an Karotten, Möhren und holländischen Rüben bei den Groß- und Kleinverteilern.

Die Lage auf dem Kartoffelmarkt hat sich durch Zufuhren gebessert. Der laufende Bedarf konnte im allgemeinen glatt befriedigt werden.

Die Lage auf dem Obstmarkt war im Rahmen des Auftrages zufriedenstellend. Es gelangten größere Mengen von Orangen und Äpfeln zum Verkauf. Zitronen waren knapp bedarfsdeckend.

Einzahlungs- und Abfuhrtermine der Wiener städtischen Steuern und
Abgaben im März 1943.

Tag:	Abgabe:	Den Abgabepflichtigen obliegende Handlung
10.	Getränkesteuer:	Einzahlung der Steuer für die im Monate Februar 1943 abgegebenen steuerpflichtigen Getränke
	Vergnügungssteuer:	Einzahlung der Steuer für die Zeit vom 16. bis 28. Februar 1943 für Betriebe mit wiederkehrenden Veranstaltungen
25.	Vergnügungssteuer:	Einzahlung der Steuer für die Zeit vom 1. bis 15. März 1943 für Betriebe mit wiederkehrenden Veranstaltungen

---oOo---

Verbraucherhöchstpreise der wichtigsten Gemüsesorten.

9. Amtliche Verlautbarung.

Schlangengurken, kg. Trh.	120	Halm- und Kohlrüben	13
Kohl A/B je kg	29/28	Holl. Rüben je kg	17
" grünbl. Sorten A/B je kg	32/30	Porree je kg	52
Grün- und Blaukohl je kg	26	Zwiebel I/II/III je kg	32/31/25
Weisskraut A/B je kg	21/20	Petersilwurzel	47
Rotkraut A/B je kg	31/30	Dillkraut u. Petersilgr.	300
Kohlsprossen je kg	88	Sellerie m. L. I/II/III Stk.	31/25/19
Vogerlsalat je kg	150	o. L. je kg	54
Endiviensalat gebl. A/B Stk.	34/27	Suppensellerie	18
Stengelspinat A/B je kg	69/55	Schnittlauch je 5 g	5
Kohlrabi je Stk.	9	" in Töpfen	70
" je kg	31	Speisekartoffeln: je kg (ab 1.3.43)	
Karotten A/B je kg	27/22	weiss, rot, blau	12
Möhren rot/gelb je kg	25/22	gelb	12
Rote Rüben je kg	23	Juliperle	14

Die Höchstpreise gelten am 28.2.1943, und zwar nur für Ware aus Wien und Niederdonau und nur für beste Qualität. Mindere Ware muss entsprechend billiger verkauft werden. Ware, die aus Gebieten außerhalb Wiens und Niederdonaus stammt, ist der Herkunft nach zu bezeichnen und nach den festgesetzten Bestimmungen zu kalkulieren. Die vollständigen Listen sind auf den Märkten angeschlagen und können bei den Marktamtsabteilungen bezogen werden (Rpf 10 je Stk).

ooo000ooo

Neuer Ballettabend im Opernhaus der Stadt Wien.

Am Mittwoch, den 3. März, Beginn 18 Uhr 30, wird im Opernhaus der Stadt Wien eine neue Balletteinstudierung zum ersten Male aufgeführt. Der Abend umfasst: "Die grüne Flöte" mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, "Slawische Tänze" von Anton Dvorak und als Lanner-Ehrung anlässlich des bevorstehenden 100. Todestages "Wiener Impressionen" mit Musik von Josef Lanner. Musikalische Leitung: Dr. Robert Kolisko, Inszenierung und Choreographie: Herbert Freund. Bühnenbilder: Lilli Schott und Ferry Windberger. Kostüme: Grete Lauer-Volters.

---oOo---